

Stefan Luft

Die Flüchtlingskrise

Ursachen, Konflikte, Folgen.

Beck Wissen

München: Beck, 2016. - 128 S.

Dieser schmale Band aus der Reihe „Beck Wissen“ stellt wie die meisten Bände der Reihe eine zuverlässige und äußerst komprimierte Zusammenfassung dessen dar, was in unserer Gesellschaft zum Thema „Flüchtlingskrise“ zu sagen wäre. Der Autor ist Politikwissenschaftler. Das Buch beschäftigt sich vor allem mit Deutschland im Zusammenhang der Flüchtlingsthematik.

Zunächst beschreibt das Buch die Migration und Flucht zu Anfang des 21. Jahrhunderts; der Daten- und Diskussionsstand ist November 2015, also hoch aktuell. Hier werden Daten und Fakten aufgelistet, zum Teil auch mit etwas anspruchsvolleren Statistiken (als Beispiel S. 14: was muss man alles einrechnen, damit man für 1 Dollar Bruttonationalprodukt auf 440 Flüchtlinge pro Kopf in Äthiopien und auf 3,74 Flüchtlinge für Deutschland kommt?). Dann werden einige der Länder beschrieben, aus denen sich besonders viele Menschen auf die Flucht machen (vor allem Syrien, Afghanistan, Irak, afrikanische Staaten).

Das zweite Kapitel fasst die europäische und darin deutsche Grenzpolitik zusammen – ein dichtes Kapitel über die gesetzlichen und vertraglichen sowie politischen Positionierungen. Hauptergebnis ist die Darstellung des Scheiterns bzw. der Aufgabe des „Dublin-Verfahrens“, nach dem Asylanträge von dem Land der EU bearbeitet werden müssen, in dem die Flüchtlinge angekommen sind. Die Rechtsgrundlagen und Steuerungsmöglichkeiten von Zuwanderung und Asylmigration werden im dritten Kapitel behandelt.

Schließlich werden die Bedingungen für gelingende Integration angesprochen und Perspektiven dargestellt.

Klar ist demnach, dass Deutschland Flüchtlingen gegenüber eine menschenrechtliche und unaufgebbare Schutzverpflichtung hat. Das sollte von Migration zu Arbeitsmarktgestaltung unterschieden werden, die von der Politik und Wirtschaft gestaltet werden muss. Die Rolle von NGOs (und darin sind wohl die Kirchen eingeschlossen) mit mangelnder demokratischer Legitimation wird dabei als komplizierend für die staatliche Verantwortung den Flüchtlingen gegenüber dargestellt. Auch die Bedeutung von ethnischen Kolonien mit ihren Optionen zu Integration bzw. Marginalisierung wird angesprochen.

Ein sehr empfehlenswertes Buch, weil es kurz, präzise und ohne viele Umwege und Emotionen zusammenfasst, was mit dem Thema Flüchtlinge und Migrantinnen angesprochen ist.



ISBN 978-3-406-69072-3

€ 8,95

Christian Tauchner SVD